

Tripolina by CITTERIO

Der Fenby oder "Tripolina" Stuhl wurde 1855 von Joseph Beverly Fenby, einem britischen Ingenieur und Erfinder konzipiert und 1877 in England patentiert.

Im Jahr 1904 von Fenby auf der Internationalen Ausstellung von Saint-Louis, Missouri präsentiert, wurde für das Design die Lizenz zur Herstellung an französische und italienische Hersteller, sowie an GoldMedal Inc., Wisconsin USA, einem Produzenten für Militär-, Camping- und Resort-Möbel des frühen 20. Jahrhunderts erteilt. Er wurde im Einzelhandel von der berühmten Ausstattungsfirma Abercrombie and Fitch in New York verkauft.

Der Fenby Stuhl wurde weithin in Europa als Offiziers Stuhl oder "Campaign Chair", sondern auch als Safari- oder Strandstuhl bekannt. Dieser wird von den US-amerikanischen und britischen Armeen, wie auch von der italienischen Armee in den 30er Jahren während seiner Kampagnen in Libyen eingesetzt, wo der Stuhl als "Tripolina Chair" bekannt wurde.

Theodore Roosevelt-chair

Theodore Roosevelt in Safari Camp in Tansania.

Erwähnenswerte Benutzer dieses Stuhles sind unter vielen Offizieren, Safarijägern, Entdeckern und Abenteuerer weltweit u.a. auch Theodore Roosevelt, Thomas A. Edison (US-Amerikanischer Erfinder) und der renommierte Wildbiologe Aldo Leopold.

Die ursprünglichen Fenby Stuhlgestelle wurden aus Holz und Metall mit einer Leinwand -oder Ledersitzschlinge gefertigt. Sie liessen sich schnell falten und kompakt lagern. Neben seinem geringen Gewicht, dem guten Komfort und der Portabilität war er eine elegante Lösung in Bezug auf Design und wurde demzufolge als ein Beispiel für exzellentes Design betrachtet.

